



Jahresbericht 2024

Heimetli mit Herz



Aus der Sicht des Vorstandes...

Begleitung 2024 durch den Vorstand – wo stehen wir, wo geht es hin?

Das Jahr 2024 war für den Verein Heimetli mit Herz ein Jahr der Weiterentwicklung und zunehmenden Professionalisierung. Der Vorstand traf sich zweimal zu regulären Sitzungen und führte zusätzlich im Mai 2024 einen Retraiten-Tag durch, um strategische Prioritäten zu setzen und die zukünftige Ausrichtung des Heimetli mit Herz klar zu definieren.

Im Jahr 2024 standen drei zentrale Themen im Fokus:

- 1. Status quo und laufende Entwicklungen:** Welche Fortschritte wurden gemacht, welche Projekte sind initiiert und wo stehen diese aktuell?
- 2. Organisatorische Weiterentwicklung:** Welche Rolle(n) fehlen und wie können wir unsere Struktur weiter stärken und eventuelle Risiken minimieren?
- 3. Strategische Vorgaben für die Zukunft:** Welche Ziele stehen etwas längerfristig an?

Erreichte Meilensteine und laufende Entwicklungen

Die alltäglichen Abläufe im Heimetli mit Herz funktionieren inzwischen weitgehend autonom, und die Erfahrungen der letzten zwei Jahre haben wertvolle Erkenntnisse gebracht, wir sind auf Kurs. Die finanziellen Mittel waren immer wieder knapp. Um die Organisation weiter zu stärken und zu optimieren, wurde das bisherige Organigramm per August 2024 angepasst, bestehende Ressourcen neu verteilt und ein bevorstehender Austritt genutzt, dies ohne zusätzlichen Stellenetat zu ermöglichen. Parallel dazu wurden die Funktionen und Rollenbeschreibungen für alle Personen konkretisiert und im neuen Organigramm verankert. Eine weitere wichtige Errungenschaft war die Integration der Kooperationsangebote (Musik, Tierbegleitung), die als zusätzlich buchbare Module angeboten werden.

Ein sehr zentraler Pfeiler vom Verein Heimetli mit Herz ist das Lädeli an der Dorfstrasse 29 in Richterswil, das auch 2024 einen wichtigen Beitrag geleistet hat und mit zunehmender Professionalität betrieben wird. Die Verbindung zwischen Tagesstruktur und Dorfgemeinschaft trägt Früchte, nicht zuletzt durch die vielen Spenden, die durch Gespräche im Laden entstehen oder das Networking zur Weiterentwicklung verschiedener Themen. Während die Verhandlungen mit kantonalen Behörden für langfristige Finanzierungslösungen weiterlaufen, hilft das Lädeli wesentlich dabei, die Tagesstruktur auf gleichbleibendem personellem Niveau zu halten.

Weitere Fortschritte wurden mit der Erarbeitung und der Auseinandersetzung mit dem Qualitätssystem Bündner Standard gemacht, einem wichtigen Schritt zur weiteren Professionalisierung. Die Implementierung und Zertifizierung dieses Standards bleiben eines der zentralen Projekte für die kommenden Jahre.

Work in Progress – Weiterentwicklung 2024

Um eine langfristige, nachhaltige Struktur zu gewährleisten, wurde ein überarbeitetes Organigramm erstellt. Eine klare Definition der Rollen und Zuständigkeiten stellt sicher, dass der Arbeitsaufwand für jede Person tragbar bleibt und langfristig funktioniert. Gleichzeitig bleibt die Förderung der Mitarbeiter:innen ein zentrales Anliegen – gerade in einem professionellen Umfeld, in dem zertifizierte Fachkräfte zunehmend an Bedeutung gewinnen. In diesem Kontext hat auch der Vorstand im Jahr 2024 eine Weiterbildung im Grundmodul Traumapädagogik absolviert.

Um die Organisation in der Tagesstruktur weiter zu stärken und zu optimieren, wurde die Geschäftsleitung am 1. August 2024 um eine neue Position erweitert: Pascal Cossalter hat die fachliche Verantwortung für den Alltag übernommen. Lui Biele fokussiert sich seither auf seine Rolle als Unternehmensleiter und Entwickler, was den persönlichen Stärken von beiden Personen entspricht und für das Heimetli mit Herz das Risiko eines personellen Engpasses im Kader reduziert. Pascal Cossalter bringt bereits umfassende Erfahrung aus seinen bisherigen Tätigkeiten im pädagogischen Bereich ausserhalb und im Heimetli mit Herz mit. Mit dieser Besetzung wurde ein wichtiger Meilenstein erbracht und die Einarbeitung läuft sehr erfreulich.

Ein weiteres strategisches Ziel bleibt die Besetzung der vakanten Position im Vorstand. Gesucht wird eine Person mit einem starken Netzwerk und Erfahrung in den Bereichen IV, AJB, Schule, Berufsbildung oder Integration.

Ambitionen für die Zukunft

Der Blick nach vorn zeigt viele spannende Entwicklungen: Die angestrebte Zusammenarbeit mit IV und AJB soll langfristig die finanzielle Stabilität des Heimetli mit Herz sichern und Platzierungsschwankungen abfedern. Zudem ist eine wissenschaftliche Studie angedacht, um die Wirksamkeit des Heimetli-Konzepts fundiert zu belegen. Auch die finanzielle Zukunft bleibt ein zentrales Thema. Während das aktuelle Budget knapp kalkuliert und von vielen freiwilligen Unterstützern abhängig ist, soll es in den kommenden Jahren gelingen, mittels genügend Platzierungen und den nötigen Vereinbarungen mit IV und AJB auch Reserven aufzubauen, um das Heimetli mit Herz langfristig abzusichern.

Der Vorstand blickt optimistisch auf die kommenden Herausforderungen und ist stolz auf die kontinuierliche Weiterentwicklung des Vereins. Mit einer klaren Strategie, einem engagierten Team und einem starken Netzwerk arbeiten wir daran, das Heimetli mit Herz nachhaltig und professionell in die Zukunft zu führen.

Kelly Olivia Gray / Felicitas Bürgi

Co-Präsidentinnen



Aus der Sicht des Geschäftsleiters...

Für mich war es ein sehr veränderungsvolles und bereicherndes Jahr. Ich stieg im Heimetli mit Herz in der Betreuung von Jugendlichen in Einzelsettings im Dezember 2023 ein. Dabei übernahm ich diverse Aufträge und beteiligte mich zugleich bei der Entwicklung dieses Angebotes. Im Verlaufe der Zusammenarbeit lernte ich das Heimetli mit Herz, dessen Mitarbeitende und die gelebte traumapädagogische Haltung besser kennen. Meine Begeisterung dafür lebte fortan auf. Als ich im Frühsommer über die strategisch geplanten Entwicklungen informiert wurde und diesbezüglich auch die Anfrage erhielt, die Rolle der Geschäftsleitung zu übernehmen, war ich von diesen Möglichkeiten und dem Vertrauen, das mir geschenkt wurde, sehr berührt. Die Einladung, in dieser Rolle bei einer solch essenziellen Pionierarbeit mitwirken zu können, stellte sich für mich als eine riesengrosse Bereicherung dar, nicht nur in beruflicher, sondern auch in persönlicher Hinsicht, sodass ich diese breitwillig annahm.

Die fortlaufende Zusammenarbeit, die schrittweise Umsetzung der strategisch geplanten Umstrukturierung der Leitungsebene und weitere Entwicklungsprojekte und deren Integration im Gesamtbetrieb, erlebte ich begleitet von Vertrauen, Wohlwollen, Hingabe, Stärke und Zuversicht auf allen Ebenen. In meiner ganzen beruflichen Laufbahn erlebte ich noch nie eine solch geballte Ladung an Herzensfeuer aller Mitarbeitenden für unser gemeinsames Wirken zum Wohle unserer Klient:innen.

Das Ausmass der zuvor benannten Pionierarbeit und die daraus resultierenden Entwicklungsperspektiven machen sich schrittweise erkennbar und lassen mich mit viel Freude und entfachtem Herzensfeuer in die Zukunft des Heimetli mit Herz blicken. Abschliessend ist es für mich unabdingbar, ein grosses und herzliches Dankeschön an alle Beteiligten des Heimetli mit Herz-Kosmos auszusprechen, da es diesen, ohne all die sich darin bewegenden Menschen, nicht gäbe.

Pascal Cossalter
Geschäftsleiter

Meilensteine 2024

Kurz nach der Anerkennung als Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende konnte im Februar der erste «Zivi» in der Geschichte des Heimetli seinen Dienst antreten. Direkt im Anschluss an diesen Einsatz fand der zweite statt, welcher bis Februar 2025 dauerte.

Für Team- und Fallsupervisionen konnte Olaf Stähli von Proficere gewonnen werden. Proficere ist der Anbieter der Grundlagenmodule in Traumapädagogik, welche alle Mitarbeitenden des Heimetli mit Herz besuchen. Es fanden im 2024 sechs Supervisionstermine statt.

Ab Mai fand die Kooperation «Mensch – Tier – Natur» mit Rita Eichenberger jeweils an einem Vormittag pro Woche statt. Auf ihrem Pferdehof ganz in der Nähe des Heimetli mit Herz bietet Rita vielfältige Möglichkeiten, mit Tieren und der Natur im Kontakt zu sein.

Im Rahmen des Bündner Standards wurde ein Verhaltenskodex erarbeitet, welcher als Orientierungsrahmen für professionelle Grundhaltungen und Standards in Bezug auf Grenzverletzungen dient. Der Kodex entstand unter Einbezug aller Mitarbeitenden und ist dadurch breit abgestützt und akzeptiert.

Die Erarbeitung eines Ausbildungskonzeptes für Studierende brachte dem Heimetli mit Herz die Anerkennung als Praxisorganisation durch die HSLU (Hochschule Luzern) und die BFH (Berner Fachhochschule) ein. Studierende können somit Praktika im Rahmen ihres Studiums oder auch die Ausbildung berufsbegleitend bei uns absolvieren.

Von Juli 2024 an durften wir die erste Praktikantin im Rahmen ihres Bachelor-Studiums an der HSLU im Heimetli begleiten.

Per 01. August 2024 wurde die neue Organisationsstruktur implementiert. Die verschiedenen Akteure bekleideten ab dann ihre neuen Rollen und Funktionen. Dem Gesamtteam wurden die Veränderungen an einem Teamtag vermittelt und es wurden allfällige Fragen, Bedenken und so weiter eingeholt und besprochen.

Unter dem Titel «Reintegration – Der Verein Heimetli mit Herz hilft Jugendlichen» erschien im September ein Bericht im KMU-Magazin der Zurich Versicherungs-Gesellschaft. Angesichts steigender IV-Renten bei jungen Menschen zeigt der Artikel die Möglichkeiten auf, die das Heimetli mit Herz bietet, um den Wiedereinstieg in die Gesellschaft zu meistern.



«Die Heilung beginnt, wenn ein Mensch in der Krise realisiert, dass das Licht am Ende des Tunnels nicht ein Zug ist, der auf ihn zurast, sondern das Ende des Tunnels.»

Paul Watzlawick

Wer sind wir?

Wir sind Fachfrauen und Fachmänner, die sich im «Heimetli mit Herz» in Richterswil (Kanton Zürich) zusammengeschlossen haben, um Jugendliche und junge Erwachsene in schwierigen und herausfordernden Lebenssituationen darin zu unterstützen, Boden zu finden und Perspektiven zu entwickeln.

Was wollen wir?

Wir wollen den lähmenden Zyklus von «Aufbruch und Abbruch» durchbrechen, den viele Jugendliche und junge Erwachsene in einer akuten oder bereits länger bestehenden Krise erleben. Wir streben eine möglichst frühzeitige Intervention an. Dabei geht es vor allem um unterschiedliche psychische, sozial-emotionale, psycho-somatische sowie komplex-traumatische Störungsbilder.

... aufgrund familiärer Vernachlässigung

... bei Schwierigkeiten in der Schule für ein Time-Out

... zur Entlastung des Helfernetzwerks

... nach psychischen und physischen Gewalterfahrungen

... als Zwischenlösung vor einem Übertritt in einen anderen Kontext

Durch diese gezielte Frühintervention lässt sich einerseits einer möglichen Verrentung vorbeugen und andererseits eine gesellschaftliche bzw. berufliche Integration fördern.

Wir wollen mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen

- das «entweder/oder» um ein «sowohl/als auch» erweitern
- die Lebens- und Arbeitsfähigkeit wiederherstellen/stärken
- einen Weg vom Überleben ins Leben öffnen

Genau hier liegen die Stärken unserer Arbeit; genau hier können wir bereits auf viele positive Erfahrungen aufbauen.

Was bieten wir an? *

In unseren eigenen Räumlichkeiten in Richterswil bieten wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen von Montag bis Freitag eine Tagesstruktur mit folgenden Schwerpunkten:

Angebote

- Kreativatelier
- Holzwerkstatt
- Küche
- Tiere
- Verkaufsladen und Bistro
- Schneider-, Näh- und Malwerkstatt (Vielfaltwerkstatt) in Richterswil
- Musikstudio

Therapieangebote

- Mal- und Gestaltungstherapie in Richterswil (extern)
- Coaching und Körperarbeit zur Persönlichkeitsentwicklung in Richterswil (extern)

Wie arbeiten wir?

Unsere Betreuung richtet sich nach traumapädagogischen, psychotraumatologischen und sozialarbeiterischen Grundsätzen:

Die Annahme des «guten Grundes»

Es ist nicht entscheidend zu wissen, was passiert ist, sondern anzuerkennen, dass etwas passiert ist.

Gegenseitige Wertschätzung

Wir können von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen genauso viel lernen, wie sie von uns.

Partizipation, Kooperation und Transparenz

Wir sagen, was ist; wir fragen die Betroffenen, hören ihnen zu und beziehen sie mit ein.

Freude

Freude bedeutet vor allem die erlebte Sinnhaftigkeit der eigenen Tätigkeit.

Ohne Vertrauen geht es nicht

Da viele der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Beziehungen enttäuscht wurden, sind sie dadurch oft misstrauisch und vorsichtig, sich auf eine Arbeitsbeziehung einzulassen. Der Erfolg unserer Arbeit wird durch die Schaffung eines sicheren Ortes, die vertiefte Beziehungsgestaltung und den Aufbau eines konstruktiven Vertrauensverhältnisses bestimmt.

Was fördern wir?

- Selbstverstehen/Selbstwirksamkeit/Selbstermächtigung
- Stärkung der Selbstheilungskräfte und Bewältigungsressourcen
- Sicherheit/Vertrauen/Bindung
- Netzwerk/Hilfe/Unterstützung
- Bildung/Schule/Lehre
- Körper- und Sinneswahrnehmung/Emotionsregulierung/Resilienz
- Integration/Arbeit/Soziales Leben

Betreuungs-und Integrationskonzept

Wie unterteilt sich unsere Arbeit?

Unser Betreuungsansatz unterteilt sich in fünf Stadien:

Vorbereitung Eintritt

In verschiedenen Vorgesprächen klären wir mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie allen relevanten Personen/Institutionen in deren Netzwerk die jeweilige diagnostische/familiäre/ individuelle Vorgeschichte und Ausgangslage ab.

Dann bestimmen wir zusammen die beruflichen/ schulischen Erwartungen und angestrebten Zielsetzungen. Darauf aufbauend erstellen wir spezifische Betreuungs-, Entwicklungs- und Zeitpläne. In periodischen Standortgesprächen mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen und deren Netzwerk werden diese besprochen und gegebenenfalls angepasst.

Eintritt und Stabilisierungsphase

In einer ersten Phase widmen wir uns

- dem Beziehungsaufbau
- der Schaffung einer leitenden Vertrauensbeziehung
- der Schaffung eines konstruktiven Arbeits- und Entwicklungsklimas
- der Kooperation mit dem Helfer:innen-System
- der Evaluation und Stärkung eigener Ressourcen

Analyse, Vernetzung, Auswahl, Aufbau, Erweiterung, Festigung

Wir unterstützen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen dabei, eigene berufliche Wünsche zu entwickeln und zu äussern. Die Vorstellungen werden dann anhand der Möglichkeiten ausgewertet. In einem nächsten Schritt können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei uns oder extern Berufsfelder erproben und das eigene Pensum erhöhen.

Vorbereitung Austritt

Wir wollen das während des Aufenthaltes bei uns Erreichte mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen erhalten. Dabei spielt vor dem Austritt das Helfer:innen-Netzwerk eine grosse Rolle.

Austritt und Nachbetreuung

Wir arbeiten darauf hin, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen ersten Einstieg in ein selbstbestimmtes soziales, gesellschaftliches und vor allem berufliches Leben finden. Wir stehen mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch nach dem Austritt in Kontakt und für Alltagshilfe zur Verfügung.



Tagesstruktur Angebot

Das Heimetli mit Herz bietet eine Tagesstruktur für Jugendliche und junge Erwachsene an. Es gibt eine vielfältige Auswahl an Wahloptionen, welche in unterschiedlicher Intensität in Anspruch genommen werden können.

Tagesstruktur

Das Angebot der Tagesstruktur bietet 16 Plätze für eine niederschwellige, pädagogische und kreative Betreuung von Montag bis Freitag in Richterswil. Gearbeitet wird sinnstiftend und in familiären Kleingruppen nach traumapädagogischem Ansatz. Wir schaffen einen sicheren Raum – vom Überleben ins Leben. Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vertrauen in den Prozess und in Beziehungen (zurück-) geben, sie Partizipation erleben lassen. Ziele sind Entstressung (Pressure Detox), wieder der eigenen Wahrnehmung trauen, Fragen ans Leben stellen, Neugier entdecken, Vertrauen aufbauen in Menschen und Beziehungen und damit ins Leben sowie Ressourcen in sich selbst finden.



Kreativatelier

Im vielseitig ausgestatteten Kreativatelier können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen an individuellen Projekten und Zielen arbeiten. Unzählige kreative Materialien stehen zur Verfügung.

Mögliche Tätigkeiten

- Projektarbeiten
- Produkte designen/entwerfen
- Malen, nähen, sticken, basteln, töpfern, Speckstein schleifen, Schmuck herstellen, usw.

Kompetenzförderung

- Sozialkompetenz:
Selbständiges arbeiten, Entscheidungsvermögen
- Selbstkompetenz:
Durchhaltevermögen, Kreativität
- Methodenkompetenz:
Handwerkliches Geschick, Planung, Evaluation



Holzwerkstatt

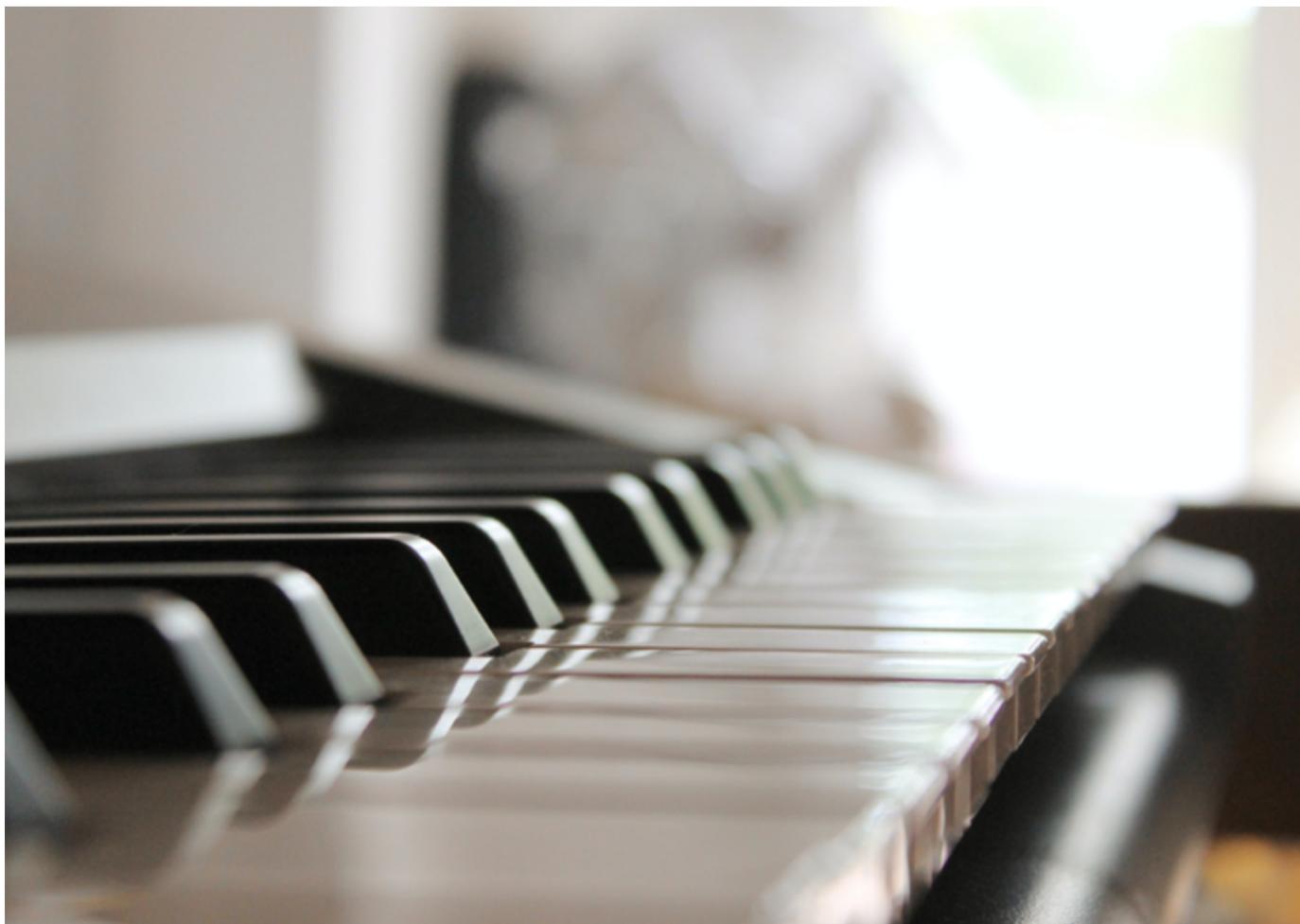
In der vollausgestatteten Werkstatt können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen verschiedene Produkte aus Holz herstellen. Verschiedene Arbeitstechniken rund ums Holz können erlernt und ausprobiert werden.

Mögliche Tätigkeiten

- Projektarbeiten
- Produkte designen/entwerfen
- Herstellung von Produkten zum Verkauf im Verkaufsladen
- Unterhalt von Maschinen
- Unterhalt und Reinigung der Werkstatt
- Arbeitsprozesse koordinieren

Kompetenzförderung

- Sozialkompetenz:
Selbständiges Arbeiten, Erlebnisorientierung
- Selbstkompetenz:
Durchhaltevermögen
- Methodenkompetenz:
Umgang mit diversen Maschinen,
Instandhaltung der Maschinen,
Holzarbeitstechniken



Musikstudio

Das Musikstudio bietet die Möglichkeit, verschiedene Instrumente zu testen oder auch die bisherigen Fähigkeiten mit Musiker zu vertiefen. Das Musikstudio verfügt über Equipment, um von den ersten Tönen bis hin zum eigenen Song alles realisieren zu können.

Mögliche Tätigkeiten

- Instrumente ausprobieren
- Musikunterricht besuchen
- Mit anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen musizieren
- Aufnahmen im Studio
- Song mischen und mastern
- Veröffentlichung von Musik

Kompetenzförderung

- Sozialkompetenz: Gemeinsam Musik machen, Gestaltung von Kommunikation und Kontakt, Gestaltung von Arbeits- und Lernbeziehungen
- Selbstkompetenz: Kreativität ausleben, Mut entwickeln um Neues auszuprobieren, Gefühle musikalisch ausdrücken, eigene Komfortzone verlassen
- Methodenkompetenz: Neue Instrumente kennenlernen, Musiktheorie lernen, Komposition verschiedener Musikrichtungen, Kultur der verschiedenen Musikgenres verstehen





Verkaufsladen & Bistro

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben im Verkaufsladen und dem darin integrierten Bistro die Möglichkeit, aktiv am Tagesgeschäft mitzuwirken. Das Verkaufssortiment im Laden und im Bistro kann und soll von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitgestaltet und bewirtschaftet werden.

Mögliche Tätigkeiten

- Bedienung und Beratung von Kund:innen
- Herstellung von Produkten
- Dekoration der Schaufenster
- Instandhaltung des Inventars
- Zubereitung und Servieren von Getränken
- Unterhalt und Reinigung
- Getränkebestellwesen
- Aktualisierung und Erneuerung der Getränke und Speisekarte

Kompetenzförderung

- Sozialkompetenz:
 - Gestaltung von Kommunikation und Kontakt,
 - Gestaltung von Arbeits- und Lernbeziehungen
- Selbstkompetenz:
 - Umgang mit Anforderungen, Initiative,
 - Umgang mit Unsicherheit, Souveränität im Auftritt, Stärkung der Selbstwirksamkeit,
 - Umgang mit sozialem Druck
- Methodenkompetenz:
 - Bewirtschaftung, Kund:innenkontakt

Tiere

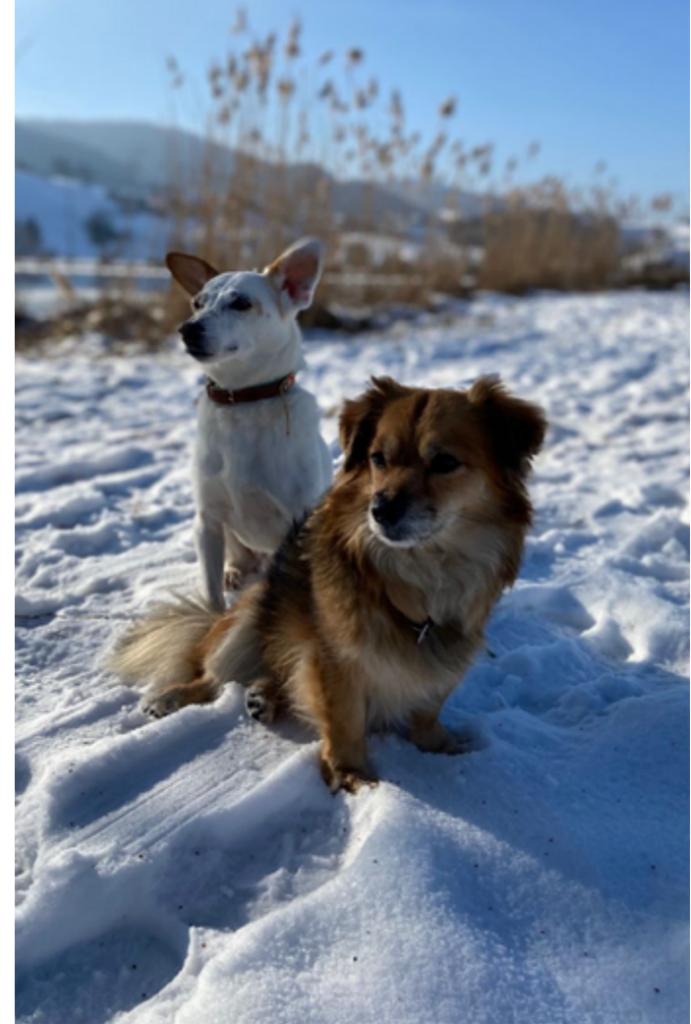
Tiere haben erwiesenermassen eine positive Wirkung auf Menschen. Im Heimetli mit Herz haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit davon zu profitieren. Sie können Zeit mit Tieren (Hund, Katze) verbringen und für diese zuständig sein.

Mögliche Tätigkeiten

- Tiere füttern, bewegen, pflegen
- Auf Gesundheitszustand achten

Kompetenzförderung

- Sozialkompetenz:
 - Selbständiges Arbeiten, Arbeiten in der Gruppe
- Selbstkompetenz:
 - Verantwortung tragen
- Methodenkompetenz:
 - Umgang mit Haustieren, Füttern, Auslaufen





Coaching zur Persönlichkeitsentwicklung

Durch Coaching zur Persönlichkeitsentwicklung kann erreicht werden, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gedanklich ruhiger, achtsamer und präsenter sind, mehr Leichtigkeit in ihr Leben kommt und sie sich aufs Wesentliche konzentrieren können. Beispielsweise werden Denk-oder Lernblockaden mittels Hemisphären-Stimulation gelöst, durch «Walk-and Distress»-Methoden Trigger-Situationen oder schwierige Themen «entstresst» oder Submodalitäten so bearbeitet, dass keine negativen Emotionen mehr ausgelöst werden.

Kompetenzförderung

- Sozialkompetenz: Reflexion Sozialverhalten, Selbstreflexion, Umgang mit Widerstand und Konflikt
- Selbstkompetenz: Selbstwert und Selbstachtung stärken, Perspektiven nach vorne gewinnen, Eigen- oder Selbstmotivation steigern, Änderung der Denkmuster ins positive, Stärkung der Konzentration und Merkfähigkeit, Ressourcen kennenlernen
- Methodenkompetenz: Ziele visualisieren, Ziele formulieren, Trigger-regulation



Körperarbeit zur Persönlichkeitsentwicklung

Die Körperarbeit zur Persönlichkeitsentwicklung wird durch Sandra Kirner (www.sandrakirner.ch) durchgeführt und ist Bestandteil des Angebots des Heimetli mit Herz. Der Praxisraum befindet sich an der Bodenstrasse 44 in Richterswil.

Mögliche Körperarbeiten

- Progressive Muskelentspannung (PME)
- Akupunkturklopfen
- Meditationen, Fantasie- oder Körperreisen
- Achtsamkeitstraining
- Körperarbeit
- Energiearbeit
- Jin Shin Jyutsu

Kompetenzförderung

Durch Körperarbeit kann ein besseres Körpergefühl, mehr innere Ruhe und Entspannung, eine Verbesserung der Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit, eine Reduktion von Stress, eine Stärkung des Selbstwerts erreicht und Blockaden gelöst werden.



Ausflüge

Einmal pro Monat finden unterschiedliche und vielfältige Ausflüge in der Gruppe statt.

Beispielsweise sportliche Aktivitäten, Waldspaziergänge, Grillieren am See und vieles mehr.

Kompetenzförderung

- Sozialkompetenz:
Sich in der Gesellschaft bewegen, Toleranz für verschiedene Gesellschaftsgruppen, Stärkung Team- und Sozialverhalten, Reflexion
- Selbstkompetenz:
Empowerment, Reflexion eigener Verhaltensweisen, Bewegen in der Gesellschaft, Umgang mit Fremdem
- Methodenkompetenz:
Planung, Umsetzung, Evaluation, Stressregulationsmethoden

Atelier «Vielfaltwerkstatt»

Das Atelier «Vielfaltwerkstatt» und die Kunsttherapie werden durch Hetty Rapeaud durchgeführt und sind Bestandteil des Angebots des Heimetli mit Herz.



Atelier «Vielfaltwerkstatt»

Einzel oder in Gruppen können Jugendliche und junge Erwachsene mit kreativen Mitteln ihre Ressourcen entwickeln. Angeboten werden praktische textile Techniken, Malen, Arbeiten mit Ton, Zeichnen, verschiedene Druckmethoden. Dabei werden die Jugendlichen immer professionell begleitet.

Kompetenzförderung

- Sozialkompetenz:
Selbständiges arbeiten, Arbeiten in der Gruppe, Ausdrucksfähigkeit, Entscheidungsvermögen
- Selbstkompetenz:
Resilienzstärkung, Perspektiven entwickeln, Neugier, Durchhaltevermögen, Vorstellungsvermögen, Ausdrucksfähigkeit
- Methodenkompetenz:
Praktische textile Techniken, Fingerfertigkeit, Projektarbeit

Durch das Arbeiten mit den eigenen Händen und der haptischen Erfassung des eigenen Werkes, entsteht die wichtige Erfahrung der Selbstermächtigung:
«Das habe ich geschaffen!»

Kunsttherapie

Die Mal- und Gestaltungstherapie ist eine Form der Kunsttherapie und erfolgt über die kreativen Ausdrucksmöglichkeiten. Durch Malen, Schreiben, Arbeiten mit Ton, Musik, Tanz oder Rollenspiele erhalten innere Gefühle eine Ausdrucksmöglichkeit. Die Herangehensweisen und Methoden sind so vielfältig, wie die Fragen, welche die Menschen in die Therapiesitzungen mitbringen.

Kompetenzförderung:

- Sozialkompetenz:
Kreative Ausdrucksformen kennenlernen
- Selbstkompetenz:
Wahrnehmung von Gefühlen, Umgang mit sich selbst weiterentwickeln, Bedürfnisse ausdrücken
- Methodenkompetenz:
Umgang mit psychischen Schwierigkeiten und Traumata, Lösungswege finden



Das Bedürfnis, den Menschen aus dem nahen Umfeld eine schöne und wertvolle Zeit zu schenken, gehörte schon immer zum Lebenselixier von Kelly Olivia Gray (44 J.) und Lui Biele (49 J.).

Sie entwickelten und gründeten das Heimetli mit Herz. Beide bringen viel Führungserfahrung mit aus selbständigen Tätigkeiten oder auch aus verschiedenen Aus- und Weiterbildungen im kaufmännischen-, betrieblichen-, kulturellen sowie auch pädagogischen Bereich.

Vor einigen Jahren legten sie mit dem Entschluss, sich als professionelle Pflegeeltern ausbilden zu lassen und ihr Zuhause und ihr gemeinsames Leben jungen Menschen ab zwölf Jahren zu öffnen, einen weiteren Grundstein hinzu. Ein Daheim zu schenken für kürzere oder längere Zeit erfüllte die Gastgeberin und den Gastgeber sehr. Durch spannende und bereichernde Pflegeverhältnisse und den beruflichen Arbeitsalltag mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, entwickelte sich das Bedürfnis «zu Helfen im Hier und Heute» zur Herzensangelegenheit und zum Motor für weitere Ideen und Entwicklungen.



Wie können sanfte, nachhaltige und positive Lebensveränderungen angestossen werden, so dass Mitmenschen, die aus schwierigen Situationen kommen, gedeihen können? Fragen wie diese wurden zur Grundmotivation, einen Ort zu schaffen, wo Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden können. Kelly und Lui bildeten sich immer wieder weiter. Die Ausbildung zur traumapädagogischen Fachperson an der SIPT gab der Grundhaltung der beiden und der Projektwerkstätte, die damals 2018 noch in den Kinderschuhen steckte, die nötigen Inputs und Werkzeuge mit auf den Weg. Am 13. März 2019, nachdem bereits einige erste Erfahrungen gesammelt wurden, konnte der Verein Heimetli mit Herz gegründet werden und fortan wachsen und gedeihen. Seither können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen diesen sicheren Ort, das Verständnis des guten Grundes und das sehr familiäre und bunte Angebot geniessen. Eines ist wohl sicher: Langeweile und Stillstand gibt es im Heimetli mit Herz nicht. Kelly und Lui und das ganze Heimetli mit Herz Team sind stets dabei, den sicheren Ort weiterzuentwickeln und das Angebot zu erweitern. Das Bedürfnis, den Mitmenschen aus der nahen Umgebung eine wertvolle und bereichernde Zeit zu schenken, ist noch genauso stark wie am Anfang. Beide sind unendlich dankbar für das, was bereits war und freuen sich auf das, was noch kommt. Alles zu seiner Zeit – nie in Eile, dennoch im Flow der schönen Welt.

Zahlen Jugendliche und Mitarbeitende 2024

Zahlen Jugendliche und Mitarbeitende

Jugendliche

Anzahl anfangs Jahr:	12
Anzahl Eintritte:	15
Anzahl Austritte:	16 (12 mit Anschlusslösung)
Durchschnitt/Monat:	14
Höchste Anzahl/Monat:	17
Altersdurchschnitt:	15 Jahre
Kostenträger:	5 privat, 20 öffentlich

Mitarbeitende

Ein herzliches Dankeschön geht an alle unsere Mitarbeitenden, welche mit viel Herzblut bei der täglichen Arbeit den Betrieb vom Heimetli mit Herz erst ermöglichen!

Name	Funktion	Ausbildung	Bemerkung
Antonia Bättig	Springerin Betreuung	Primarlehrerin, Resilienzcoachin	
Beatrix Kandil	Leiterin/Inhaberin lernschutube	Heilpädagogin, Schulleiterin	
Brigitte Bains	Betreuungsperson	Sozialbegleiterin	
Carolina Gigato Romero	Ladenmitarbeiterin	Kaufmännische Angestellte	Ab April
Daniela Zünd	Springerin Betreuung	Soziale Arbeit FH	
Danijel Vojinovic	Unterstützung Haushalt	Fotofachangestellter	Ab Nov.
Evelyn Kessler	Fallführung, Stv. Leitung Fallführung	Sozialarbeiterin FH	
Fabio Maurer	Betreuungsperson Klanglabor	Musiker	Ab Juni
Ginny Koblet	Springerin Betreuung	Psychiatrie Pflegefachfrau DN2	
Hetty Rapeaud	Betreuungsperson Vielfaltwerkstatt	Kunsttherapeutin, Lehrerin für textiles Werken & Handarbeit	
Jacomet Sereina	Betreuungsperson	Fachfrau Betreuung	März - Okt.
Juliette Grzegorzewski	Springerin Betreuung	Tanz- und Bewegungstherapeutin	
Karin Keller	Leitung Fallführung	Sozialpädagogin FH, BSc Soziale Arbeit	
Levin Brunhart	Zivildienstleistender	Schreiner	Feb. - Aug.
Lui Biele	Unternehmensleiter & Gründer	Fachperson Familienpflege für Traumapädagogik (SIPT) sowie als professionelle Gastfamilie	
Luisa Weber	Betreuungsperson	Sozialpädagogin HF, angehende Fachpädagogin für Psychotraumatologie	
Martina Ehrat	Assistentin Finanzen & HR	administrative Assistentin, Uhrmacherin, Maskenbildnerin	Ab Juni
Michael Kühne	Zivildienstleistender	Fachmann Betreuung	Ab Aug
Nicole Gray	Geschäftsleitung Finanzen & HR	Kaufmännische Angestellte	
Pascal Cossalter	Geschäftsleitung	Sozialpädagoge HF, Fachmann Gesundheit	
Ralph Tribelhorn	Betriebsleiter, Stv. Geschäftsleitung	Sozialpädagoge FH	
Rita Eichenberger	Betreuungsperson Mensch-Tier-Natur	Dipl. Reittherapeutin SG-TR	Ab Mai
Sandra Kirner	Betreuungsperson	Familiencoachin	Bis Juli
Sara Walker	Betreuungsperson	Sozialpädagogin FH in Ausbildung, Zirkuspädagogin, Sportwissenschaftlerin	
Silvan Engetschwiler	Betreuungsperson	Dipl. Sozialpädagoge HF	Ab Dez.
Tatjana Vojinovic	Betreuungsperson, Unterstützung Haushalt	Masterpädagogin, Schulsozialpädagogin	
Teresa Almonte Uceta	Unterstützung Haushalt inkl. Hundebetreuung	ohne Fachausbildung	Bis Juli

Vorstand Verein Heimetli mit Herz

Unterstützend, professionell,
klar und Menschlich.
Unsere Werte im Vereinsvorstand.



FELICITAS BÜRGI

Co-Präsidentin

MSc Economics & Social
Sciences
Executive MBA



KELLY OLIVIA GRAY

Co-Präsidentin

Eidg. Betriebliche Mentorin
Fachperson Traumapädagogik
Mitgründerin Verein
Heimetli mit Herz



LIC. IUR.
CARMINE BASELICE

Mitglied des
Vorstandes

Rechtsanwalt



LIC. PHIL.
CHRISTINE SCHENK

Mitglied des
Vorstandes

Eidg. anerkannte
Psychotherapeutin

Ebene Geschäftsleitung und Backoffice



Lui Biele, Gründer und Unternehmensleitung

Ausbildung als Fachperson Familienpflege für Traumapädagogik (SIPT) sowie als professionelle Gastfamilie. Abgeschlossenes Grundlagenmodul I in Traumapädagogik von Proficere.

Diverse Weiterbildungen in motivationaler Gesprächsführung, Weiterbildung "Stärke statt Macht" von Haim Omer, langjährige pädagogische Berufserfahrung als Mitarbeiter und in leitender Funktion. Ausbildung als Goldschmied EFZ, langjährige Berufserfahrung in weiteren Branchen wie Musikbranche und Gastronomie.



Pascal Cossalter, Geschäftsleitung

Dipl. Sozialpädagogik an der ESSIL in Lausanne. Mehrjährige Erfahrungen in der Begleitung und Betreuung von Erwachsenen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen. Spezifische berufliche Erfahrungen im Autismus Spektrum und der Krisenintervention. Des Weiteren mit Kindern und Jugendlichen im Schulinternat. Schulleitung einer Privatschule für freies und natürliches Lernen. Engagement als sozialpädagogische Pflegefamilie. Weiterbildung in Somatic Experience nach Peter. A. Levine. Diverse berufliche Erfahrungen als Fachmann Gesundheit in Spitälern, Rehakliniken und Alters- und Pflegeheimen. Leitung von Kindern- und Jugendlagern. Vater einer Tochter im Vorschulalter und Stiefvater eines Sohnes im Schulalter.



Nicole Gray, Geschäftsleitung Finanzen & HR

Verantwortlich für die gesamte Administration und Buchhaltung. Kaufmännische Ausbildung sowie auch sehr langjährige kaufmännische Berufserfahrung in diversen Branchen der Industrie- und Medizintechnik.

Abgeschlossenes Grundlagenmodul I in Traumapädagogik von Proficere.

Erfahrung als Assistentin sowie Mutter von zwei Kindern in der Oberstufe und Berufslehre.



Martina Ehrat, Assistentin Finanzen & HR

Mehrjährige Erfahrung als administrative Assistentin in den Bereichen Ablauf- und Qualitätsoptimierungen, sowie sämtlicher Zulassungsvorschriften in der Medizintechnik.

Langjährige Erfahrung in diversen künstlerisch gestalterischen Tätigkeiten und im Präzisionshandwerk.

Mutter eines Sohnes im Primarschulalter. Grosses Interesse an der Diversität der Menschen, insbesondere bei Jugendlichen und Kindern und deren positiver Entwicklung.

Ebene Betriebsleitung und Fallführung



Ralph Tribelhorn, Betriebsleitung / Stv. Geschäftsleitung

Diplom in Sozialer Arbeit FH der Hochschule für Soziale Arbeit Zürich. Anerkennung als Praxisanleiter und abgeschlossenes Grundlagenmodul I in Traumapädagogik von Proficere.

Langjährige Berufserfahrung in der Begleitung und Betreuung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Bereichen Körperbehinderung, Strafvollzug und Dissozialität.

Mehrjährige Erfahrung als Teamleiter und Qualitätsleiter.

Vater eines erwachsenen Sohns und Stiefvater dreier Kinder im Schulalter.



Karin Keller, Leitung Fallführung

Bachelor of Science in Sozialer Arbeit mit Vertiefungsrichtung Sozialpädagogik - Hochschule Luzern. Hochschulpraktikum und Berufserfahrung in einer Fachinstitution für stationäre Suchttherapie, Master of Science ETH in Pharmazie mit langjähriger Berufstätigkeit in der Pharmaindustrie.

Abgeschlossenes Grundlagenmodul I in Traumapädagogik bei Proficere.



Evelyn Kessler, Fallführung / Stv. Leitung Fallführung

Primarlehrerin, Sozialarbeiterin FH, Kampfessspiele®-Anleiterin und Selbstbehauptungstrainerin. Berufserfahrung in der Begleitung und Betreuung von Kindern im Regel- und Sonderschulsetting, von Jugendlichen in der offenen Jugendarbeit und in der Arbeit mit Menschen in krisenhaften Lebenssituationen (Sucht-, Migrations-, Arbeitslosigkeits-Thematik) und mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung.

Mitarbeitende im Alltag



Luisa Weber, Betreuungsperson

Seit zwei Jahrzehnten beruflich im Sozialbereich. Dipl. Behindertenbetreuerin und dipl. Sozialpädagogin HF. Viel Erfahrung in der Begleitung und Pflege von Menschen mit Beeinträchtigung, in der Krisenintervention für Jugendliche, in der schulergänzenden Betreuung für Primarschulkinder und in der Zusammenarbeit mit Menschen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen. Zudem mehrjährige Erfahrung in der Betriebs- und Teamleitung.

Abgeschlossenes Grundlagenmodul I in Traumapädagogik von Proficere, zurzeit in Ausbildung zur Fachpädagogin für Psychotraumatologie.



Sara Walker, Betreuungsperson

Bachelor of Science in Sportwissenschaft mit Nebenfach Erziehungswissenschaften. Zirkuspädagogische Ausbildung in Freiburg abgeschlossen. Abgeschlossenes Grundlagenmodul I in Traumapädagogik von Proficere.

Acht Jahre Erfahrungen, auch in Leitungsfunktionen, in Jugendprojekten mit Fokus Natur, Bewegung und Kunst im inklusiven Kontext. Momentan in der Ausbildung als Sozialpädagogin an der Fachhochschule Luzern.



Brigitte Bains, Betreuungsperson

Ursprünglich KV-Lehre absolviert, danach Ausbildung zur Sozialbegleiterin. Langjährige Tanz-, Fitness- und Yogalehrerin. Abgeschlossenes Grundlagenmodul I in Traumapädagogik von Proficere.

Viel gereist und dabei in verschiedenen Kulturen gelebt, mit einem Bein immer im Sozialbereich, unter anderem in der Familienbegleitung.

Jahrzehntelange Betreuung von Pflegekindern. Mehrfache Mutter und Grossmutter.



Tatjana Vojinovic, Betreuungsperson Einzelsettings

Diplom Master of Arts in Pädagogik mit Erfahrung in der Schulsozialarbeit, Beratung und Unterstützung im sozialen und emotionalen Lernen. Abgeschlossenes Grundlagenmodul I in Traumapädagogik von Proficere.

Erfahren im Umgang mit Kindern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen und Verhaltensschwierigkeiten.

Kompetent in der Vernetzung mit Schuleinheiten und der Entwicklung angepasster Unterrichtsformen.

Mutter von zwei Söhnen.



Sereina Jacomet, Betreuungsperson Einzelsettings

Ausbildung als Fachfrau Betreuung EFZ.

Derzeit in Ausbildung zur Dipl. psychologischen Beraterin für Einzelpersonen, Familien und Paare.

Langjährige Erfahrung in teamleitender Funktion sowohl in Kindertagesstätten als auch in einer schulergänzenden Betreuung in einer QUIMS-Schule (Qualität in multikulturellen Schulen).



Fabio Maurer, Betreuungsperson Musiklabor

Autodidaktischer Muskschaffender, tätig als Techniker, Instrumentalist, Produzent, Sound Designer und Klavierlehrer, mit langjähriger Berufserfahrung in der Gastronomie, Finanzbranche und Unterhaltungsindustrie. Derzeit in Ausbildung zum Web-App-Entwickler mit Fokus auf audiovisuelle Bildungs- und Performance-Anwendungen. Unterstützt das Heimetli mit Herz bei der Konzeption und Umsetzung eines vielfältigen Musikangebots.

Kooperationspartner:innen



Hetty Rapeaud, Vielfaltwerkstatt

Kunsttherapeutin (Branchenzertifikat - Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie) mit eigenem Atelier in Richterswil, ausgebildete Lehrerin in textilen Werken und Handarbeit. Abgeschlossenes Grundlagenmodul I in Traumapädagogik von Proficere. Kleidermacherin mit eigenen Kollektionen über viele Jahre. In langjähriger Kooperation mit dem "Tageszentrum Move" der Zürcher Stiftung "start again", Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von ca. 16 bis 25 Jahren.



Sandra Kirner, Energiearbeit und Coaching

Zertifizierte Coachin (family coach fcs), Dentalassistentin EFZ, dipl. Kauffrau VSH, diverse Ausbildungen in Energiearbeit und Meridianen-therapie. Abgeschlossenes Grundlagenmodul I in Traumapädagogik von Proficere. Langjährige Berufserfahrung in diversen Branchen als Kauffrau. Mutter zweier erwachsener Söhne. Erfahrung mit ADS, ADHS und ASS. Kursleiterin an Schulen für diverse Altersstufen: Verbesserung der Konzentration und Merkfähigkeit sowie Selbstwertstärkung.



Rita Eichenberger, Mensch – Tier – Natur

Langjährige Tätigkeit als Dipl. Reittherapeutin SG-TR und Centered Riding Instruktorin. Parallel berufliche Erfahrung in sozialer Arbeit als Dipl. Aktivierungstherapeutin im Bereich Geriatrie (Gerontopsychiatrie/Demenzkrankungen), Begleitung und Betreuung von Menschen mit einer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung im Bereich Wohnen, Arbeiten und Förderungsarbeit. Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen, Essstörungen und Depressionen. Organisation und Leitung von Jugendcamps und aktiv in der Förderung von Jugend und Pferdesport.

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Vorstand des
Verein Heimetli mit Herz, Richterswil

Schaffhausen, 21. März 2025

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Heimetli mit Herz, Richterswil für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

Beat Pfistner
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Christian Sidler
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



Heimtli mit Herz
Tagesstruktur
Schönrain 2
8805 Richterswil

Kontakt:
Lui Biele
076 250 19 76
lui@heimetlimitherz.ch
www.heimetlimitherz.ch